

# Jaramouche



Jaramouche sind vier Menschen, vier parallel verlaufende Lebenslinien mit Überschneidungspunkten. Jaramouche ist Improvisation von Musik und Tanz, die Kommunikation von Menschen in der Sprache ihrer Disziplinlosigkeit - beobachtet durch die Linse einer Kamera. Eine Übung im Loslassen von Wünschen und Erwartungen, im Aufbrechen von scheinbaren Wirklichkeiten. In diesen Momenten der Freiheit entstehen Gespräche ohne Worte, immer neu, immer anders, immer unter Einfluss der Menschen und Dinge im Raum.

Das Wort "Jaramouche" ist eine Vermischung des Filmregisseurs (Jim) "Jarmusch" mit der von Freddie Mercury besungenen, stets schwarz gekleideten italienischen Theaterfigur "Scaramouche". Jarmusch's Szenenästhetik spiegelt sich im Hervorgebrachten: Kurze und doch tiefe Einblicke in eine Welt, deren spontane Erzählungen stets eine Erklärung schuldig bleiben und dabei die Tür zur Imagination einen Spalt weit öffnen.

-----

**Marlene Wolfsberger** wurde 1980 in Österreich geboren, begann sich bald darauf am Boden zu rollen, kugeln und robben, krabbeln, stehen, laufen, drehen, fallen, klettern, auf Knien wie Händen zu balancieren und hörte seitdem nicht mehr damit auf. Das alles wurde in Kombination mit Musik (von Walzer über New Kids on the Block, Michael Jackson und Mozart zu Herbie Hancock) unverzichtbarer Lebensausdruck für sie. Diese Verbindung von Musik und Bewegung machte sie zum Thema ihres Master of Arts Degree ihres Studiums an der Anton Bruckner Universität Linz (A) in zeitgenössischem Tanz. Seit 2001 arbeitet sie unter diesem kreativen Stern als freiberufliche Tänzerin mit unterschiedlichsten KünstlerInnen auf inter-nationalen Bühnen. Zu Hause in Wien ist sie genauso gerne und findet die nötige Ruhe beim Kochen einfacher, moderner Hausmannskost.

**Martin Rotheneder** wurde 1978 in Österreich geboren, trägt seit seinem sechsten Lebensjahr die Gitarre im Herzen und in der Hand. Mit einer großen Liebe sowohl zur Komposition als auch zur Improvisation erlangte er 2002 ein Diplom mit Auszeichnung im Fach Jazzgitarre am Gustav Mahler Konservatorium Wien (A) und arbeitet seither als freiberuflicher Musiker,

Songwriter und Produzent. Von 2003 bis 2013 machte er sich einen Namen als Singer-Songwriter unter dem Pseudonym Ben Martin, dabei in ständiger Zusammenarbeit mit Daniel Letschka u.a. auch im Bandprojekt I Am Cereals. Jahrelang auch Beschäftigung mit der spirituellen Seite des Lebens und der Musik (u.a. Basis-Ausbildung in Schamanismus).

**Daniel Letschka** wurde 1975 in Österreich geboren, lernte 1991 das Schlagzeug kennen, spielen und lieben. Er schloss sein Studium im Fach Schlagzeug der Populärmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien 2007 mit Auszeichnung ab. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Schlagzeuger (u.a. für I Am Cereals, Natalia Kelly, den NÖ Tonkünstlern uvm.) arbeitet er außerdem als Produzent und Tontechniker in seinem eigenen Studio. Komposition und Veröffentlichung von Musik mit Naturgeräuschen als Ausdruck langjähriger Beschäftigung mit dem Innen, Außen und Dazwischen.

**Michi Plessner**, geboren unter dem Tierkreiszeichen des Skorpions im Jahre 1974. Im Außen seit 17 Jahren in der festen und frohen Anstellung der Grafikerin bei der Stadt St. Pölten. Im Innen große Affinität zum Unergründlichen, Obskuren, Extremen, Sinnlichen, Verborgenen, Spirituellen (Ausbildungen in Tierkommunikation, Schamanismus, Pranaheilung, Reiki usw). Stets den Drang verspürend, auszugraben, was anderen verborgen bleibt, gern mithilfe von Kamera und Fotoapparat, aber auch durch Gespräche... ein nicht endenwollendes vordringen, reinstochern, nachhaken, nachgrübeln, furchtlos die Dunkelheit ans Tageslicht schaffend... oder in Szene.... wie es eben grade beliebt :-)